

Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung -DSGVO im Zusammenhang mit der Bearbeitung [von gaststättenrechtlichen Verfahren sowie dem sonstigen Vollzug des Gaststättenrechts und darauf basierender Verordnungen.]

Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen:

Landratsamt Altötting
[Sachgebiet öffentliche Sicherheit]
Bahnhofstraße 38
84503 Altötting
E-Mail: helmut.urban@lra-aoe.de petra.watzinger@lra-aoe.de
Telefon: +49 8671/502-0

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter
Landratsamt Altötting
Bahnhofstraße 38
84503 Altötting
E-Mail: datenschutz@lra-aoe.de
Telefon: +49 8671/502-0

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

[Ihre Daten werden erhoben um Ihren Antrag bearbeiten zu können. Die Erforderlichkeit der Daten begründet sich darüber hinaus, um Fragen zum Antrag abklären zu können sowie um die Wahrnehmung von Überprüfungs-/Aufsichtsmaßnahmen des künftigen Gewerbebetriebs sicherzustellen.

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit §§ 2 und 11 Gaststättengesetz verarbeitet.]

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

[Ihre Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere

Andere Fachbereiche im Landratsamt Altötting (z.B. Veterinäramt, Bauamt, Ausländeramt, Finanzverwaltung), Polizeiinspektionen Altötting und Burghausen, Finanzämter Burghausen und Mühldorf a. Inn.]

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:

[--]

Dauern der Speicherung der personenbezogenen Daten:

[Ihre Daten werden für die Dauer des Gewerbebetriebes und im Anschluss für 10 Jahre gespeichert.]

Betroffenenrechte:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

[Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung im rechtlich zulässigen Rahmen widerrufen. Bitte richten Sie den Widerruf an:]

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

[Wir benötigen Ihre Daten, um die von Ihnen beantragten Amtshandlungen vornehmen zu können bzw. das Vorliegen des von Ihnen geltend gemachten Rechts zu überprüfen.]

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.]

Sonderfall - Informationspflichten für den Fall einer späteren Zweckänderung:

[--]